Wien, 25. Jänner 2022 – *Takeda erhält den World Star Award für die Sekundärverpackung vorgefüllter Spritzen und Bio-PE-Flaschen als Primärverpackung. Die Auszeichnungen unterstreichen das umfassende Bekenntnis des Unternehmens zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Bis 2040 will Takeda CO2-emissionsfrei entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette arbeiten.*

**100 Prozent recyclebare Sekundärverpackung für vorgefüllte Spritzen**

Die Sekundärverpackung der vorgefüllten Spritzen für die Behandlung einer seltenen Erkrankung, des hereditären Angioödems (HAE), wurde 2021 bereits mit dem Austrian Green Packaging Star Award ausgezeichnet und qualifizierte sich so für den WorldStar Award.

„Bei Takeda arbeiten wir laufend daran, innovative Lösungen zu finden, um unsere Umwelt zu schützen. Die Entwicklung und der Einsatz von nachhaltigen Verpackungsmaterialien ist ein wichtiger Schritt in eine grünere Zukunft. Wir sind stolz, dass diese Sekundärverpackung an unserem Produktionsstandort in Wien zum Einsatz kommt und mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet wurde“, erklärt Karl-Heinz Hofbauer, Leiter der Takeda Produktionsstandorte in Wien.

Die jährlichen Austrian Green Packaging Star Awards würdigen umweltfreundliche Verpackungs- und Recyclinglösungen sowie verpackungsbezogene Verbesserungen in betrieblichen Prozessen in Produktion, Logistik und Vertrieb. Der Preis wird vom Magazin Kompack und dem Österreichischen Forschungsinstitut für Chemie und Technik verliehen.

Der WorldStar-Wettbewerb ist eine der wichtigsten Veranstaltungen der World Packaging Organization (WPO) und die wichtigste globale Auszeichnung im Verpackungsbereich. Sie veranschaulicht die kontinuierliche Weiterentwicklung von Verpackungsdesign und -technologie. Jedes Jahr zeichnet die WPO die Besten der Besten im Bereich Verpackungsinnovationen aus der ganzen Welt aus.

Die gesamte Sekundärverpackung des Takeda-Produkts ist auf vollständige Recyclingfähigkeit ausgelegt – der Karton und die eingelegte Schale können nach Ende der Lebensdauer für ein effektives Recycling einfach getrennt werden. Eine durchgeführte Ökobilanzstudie zeigte, dass die Gewichtsreduktion durch die Verwendung von Verbundstoffkarton und PET die Umweltbelastung im Vergleich zu einer reinen Kartonverpackung minimiert. Der Einsatz von PET für die eingelegte Schale ermöglicht es dem Unternehmen außerdem, in der Herstellung auf recyceltes Substrat zurückzugreifen.

Die Kartonbox und PET-Schale nehmen während dem Transport vom Lieferanten zu den Werken von Takeda nur minimalen Platz ein, da sie flach und verschachtelt geliefert werden und die Würfeleffizienz beibehalten. Dadurch können die CO2-Emissionen im Vergleich zur Verwendung anderer Verpackungsmaterialien weiter reduziert werden.

**Erster Einsatz von Bio-PE-Flaschen in der Pharmaindustrie**

Takeda war das erste Unternehmen in der Pharmaindustrie, das 2013 Bio-PE-Flaschen für die Primärverpackung einsetzte. Im Vergleich zu erdölbasiertem Polyethylen werden die CO2-Emissionen um bis zu 70 Prozent reduziert. Die Primärverpackung auf Bioethanol-Basis wurde mit dem „AsiaStar Packaging Award 2021“ in der Kategorie „Technical Packaging“ ausgezeichnet.

**Umweltschutz als integraler Unternehmenswert**

Bis 2040 will Takeda CO2-emissionsfrei entlang der pharmazeutischen Wertschöpfungskette arbeiten und die Lieferantenemissionen um 50 Prozent reduzieren. Bereits 2020 wurde die CO2-Neutralität erreicht. Takeda hat bisher in über 30 Projekte für erneuerbare Energie und CO2-Ausgleich in 12 Ländern investiert. Auch bei Takeda in Österreich ist umweltbewusstes Handeln seit langer Zeit gelebte Praxis. 2021 investierte Takeda 125 Millionen in seine Produktionsstandorte in Wien, Linz und Orth an der Donau. Jedes Investitionsprojekt bietet nachhaltige und klimafreundliche Möglichkeiten.

Hofbauer betont: „Heute bedeutet Nachhaltigkeit mehr denn je, an die Zukunft unserer Umwelt zu denken. Unsere ambitionierten Ziele sind ein Zusammenspiel aus großen Projekten und dem Ergreifen aller noch so kleinen Chancen, Sustainability täglich zu leben.“

240 Jahre Unternehmensgeschichte zeigen, dass Entscheidungen bei Takeda nachhaltig getroffen werden. Erfahren Sie mehr in der Takeda Festschrift: [www.takeda.com/de-at/who-we-are/company-information/festschrift-240-jahre-takeda/](http://www.takeda.com/de-at/who-we-are/company-information/festschrift-240-jahre-takeda/)

**Über Takeda international**

Takeda ist ein weltweit führendes, werteorientiertes, forschendes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Japan. Takeda hat sich zum Ziel gesetzt lebensverbessernde und -erhaltende Arzneimittel für die Behandlung von seltenen und komplexen Erkrankungen zu entwickeln, zu produzieren und anzubieten. Dabei steht immer das Engagement für Patient\*innen, Mitarbeitende und die Umwelt im Vordergrund.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.com>.

**Über Takeda in Österreich**

In Österreich arbeitet Takeda entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette: Forschung & Entwicklung, Plasmaaufbringung, Produktion und Vertrieb. Takeda ist der größte Pharmaarbeitgeber Österreichs. Über 4.500 Mitarbeiter\*innen tragen täglich dazu bei, dass Medikamente aus Österreich in die ganze Welt gelangen und Patient\*innen in Österreich Zugang zu innovativen Arzneimitteln von Takeda erhalten. Die Entwicklungs- und Produktionsstandorte von Takeda befinden sich in drei Bundesländern, in Wien, Linz und Orth an der Donau. Das österreichische Produktportfolio von Takeda hilft Patient\*innen unter anderem in den Bereichen Onkologie, Hämophilie und Genetische Erkrankungen, Gastroenterologie und Immunologie.

Weitere Informationen unter <https://www.takeda.at>.

**Pressefotos** unter: <http://www.publichealth.at/portfolio-items/takeda-worldstar-award/>

**Rückfragehinweis:**

Takeda

Astrid Kindler, MA

Tel: 01/20 100-0

E-Mail: [astrid.kindler@takeda.com](mailto:astrid.kindler@takeda.com)

[www.takeda.at](http://www.takeda.at)

Journalist\*innenservice / Agentur:

Public Health PR

Mag. Michael Leitner

Tel.: 01/60 20 530-92

E-Mail: [michael.leitner@publichealth.at](mailto:michael.leitner@publichealth.at)